

II-1473 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

BUNDESMINISTER FÜR UNTERRICHT, KUNST UND SPORT

DR. HILDE HAWLICEK

Zl. 10.000/34-Parl/87

532 IAB

Wien, 16. Juli 1987

1987 -07- 28

zu 541 IJ

Die schriftlich parlamentarische Frage Nr. 541/J-NR/87, betreffend Auslandsexkursionen, die die Abg. Klara MOTTER und Genossen am 10. Juni 1987 an mich richteten, beehe ich mich wie folgt zu beantworten:

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Sport vertritt die Auffassung, daß als Ausnahme zum Regelfall - auch Auslandsexkursionen dann, und nur dann, durchgeführt werden dürfen, wenn der volle fachspezifische Lehrplanbezug gegeben ist und der Besuch einer vergleichbaren österreichischen Institution nicht möglich ist bzw. sowohl zeitliche als auch ökonomische und verkehrstechnische Gründe im Einzelfall eine Fahrt ins Ausland anstelle der Abhaltung einer Exkursion im Inland gerechtfertigt erscheinen lassen. Diese Gesichtspunkte werden im Ergebnis zu einer durchaus im Sinne des Gesetzgebers restriktiven Genehmigungspraxis zur Durchführung von Auslandsexkursionen führen.

Unter Zugrundelegung der soeben angeführten Kriterien wird eine Exkursion ins Ausland dem zuständigen Landesschulrat zugewiesen, der die Beurteilung und Genehmigung durchzuführen hat. Begründete Anträge werden auch in Hinkunft genehmigt werden.

Unter Beachtung ökonomischer Gesichtspunkte wird jedoch eine restriktive Haltung in Anbetracht der staatsfinanziellen Situation gerechtfertigt sein, zumal dadurch die Effizienz der Ausbildung an den einzelnen Schulen in keiner Weise beeinträchtigt wird.

An die
Parlamentsdirektion
Parlament

1017 WIEN

www.parlament.gv.at

EJKS

Hinsichtlich der in der Anfrage angeschnittenen Situation der Vorarlberger Schüler (im übrigen trifft dies auch auf die Tiroler, Salzburger, Kärntner etc. zu) muß noch festgestellt werden, daß auch die Schüler Westösterreichs die z.B. in der Bundeshauptstadt gelegenen bedeutenden Museen und kulturellen Einrichtungen im Rahmen der sogenannten "Wien-Aktion", eine einwöchige Schulveranstaltung besonderer Art, besuchen und kennenlernen können. Die zuletzt genannte Schulveranstaltung erfreut sich seit Jahren einer ungemeinen Beliebtheit und wird äußerst häufig frequentiert.

